

Gesellschaftszweck der Güstrower Werkstätten GmbH

- (1) Gesellschaftszweck ist die Begleitung, Beschäftigung, Förderung, Unterrichtung, Ausbildung / berufliche Qualifizierung, Versorgung und Pflege von Menschen mit und ohne geistige Behinderung sowie psychischer Behinderung oder Krankheit. Der Zweck der Gesellschaft sind damit ein mildtätiges Handeln sowie die Förderung des Wohlfahrtswesens.
- (2) Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht insbesondere durch Errichtung, Unterhaltung und Ausbau von Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung sowie psychischer Behinderung oder Krankheit, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können sowie weiteren teilstationären, stationären und ambulanten Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen. Hierzu betreibt die Gesellschaft entsprechende Einrichtungen und Dienste.

Zu unseren Einrichtungen und Dienstleistungsbereichen gehören Werkstätten, Tagesgruppen an WfbM, Tagesgruppen für psychisch erkrankte Menschen, Wohnangebote, Ambulant Begleitetes Wohnen, eine integrative Kindertagesstätte sowie eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Nachfolgend beschreiben wir unsere Leistungsangebote und orientieren uns dabei am Organigramm:

Bereich 1

Verwaltung und Zentrales Management

Die Verwaltung sichert die für Gesellschaft erforderlichen Verwaltungsprozesse ab. Das Zentrale Management organisiert die für einen störungsfreien Betriebsablauf notwendigen Prozesse wie z.B. im Bereich der IT, des Fahrdienstes, der Gebäudeinstandhaltung und innerbetrieblicher Transporte. Die wesentlichen Elemente der Verwaltung und des Zentralen Management sind dem Standort der Hauptwerkstatt in Güstrow zugeordnet.

Bereich 2

Vorschulische/schulische Bildung/Integrative Kindertagesstätte

Unsere Integrative Kindertagesstätte „An der Buche“ befindet sich, gut eingebunden in das Gemeinwesen, in der Innenstadt von Teterow. Zum Bringen und Abholen der Kinder gibt es eine Auffahrt auf unser Gelände sowie Parkmöglichkeiten. Sie ist auch mit öffentlichem Nahverkehr gut erreichbar. Bus- und Bahnhaltestellen befinden sich jeweils in einer Entfernung von ca. 100 Metern. In unserer Kindertagesstätte werden Kinder in vier Gruppen betreut.

Unseren Vorstellungen entspricht es, Individualität zu leben, d. h. Persönlichkeiten und Eigenheiten der Kinder zu achten. Unser Ziel ist es, die Entwicklung der Kinder zu selbstbewussten, selbstständigen, aktiven, eigenständigen, aber auch zu gemeinschafts- und beziehungsfähigen Persönlichkeiten zu fördern.

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die Anne-Frank-Schule Güstrow, als Ersatzschule in freier Trägerschaft, ist eine Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Sie ist ein Ort der Gemeinsamkeit, an dem jede Schülerin und jeder Schüler in der Gemeinschaft eine entsprechend seinen/ihren Bedürfnissen individuelle Bildung erfährt. Junge Menschen haben hier die Zeit, die notwendig ist, um das Lernen zu leben, um Umwege gehen zu dürfen, Erfahrungen zu sammeln und sich überraschen zu lassen. Die Schule gestaltet das Lernumfeld so, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Persönlichkeit selbstbestimmt entfalten können. Dadurch wird es ihnen möglich, soziale Zugehörigkeit zu erleben, Umwelt zu erfahren, Wissen zu erwerben und selbständig zu handeln.

Bereich 3

Wohnen

Wohnanlage (Besondere Wohnform)

Die Wohnanlage im Stadtzentrum von Teterow bietet Menschen mit Behinderungen ein Zuhause und einen Ort zum lebenslangen Lernen, wie das persönliche Leben möglichst eigenständig und nach individueller Vorliebe bewältigt und gestaltet werden kann.

Die Wohnanlage mit ihren beiden benachbarten Häusern ist auch ein Ort zum Leben und Wohnen, an dem Gemeinschaft erlebbar und unterschiedliche Begabungen und Fähigkeiten dazu eingebracht werden können. Dabei steht der einzelne Mensch mit Behinderung im Mittelpunkt. Er wird unterstützt, eigene Wünsche für seine Lebensgestaltung zu entwickeln und umzusetzen. Gleichberechtigung, Respekt, Wertschätzung, sowie die Förderung von Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben der Gesellschaft sind die wesentlichen Ziele, die im Betreuungsalltag gelebt und umgesetzt werden wollen.

Ambulant Begleitetes Wohnen

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit geistiger und psychischer Behinderung in den Städten Güstrow, Teterow, Bützow und deren Umland,

- die Hilfen in der elterlichen Wohnung vor dem Einzug in eine eigene Wohnung benötigen, oder
- die erstmals in einer eigenen Wohnung Hilfen bedürfen,
- die aufgrund ihrer Behinderung nicht mehr ohne Hilfe in ihrer eigenen Wohnung leben können.

Die bedarfsorientierten Maßnahmen richten sich nach dem individuellen Hilfebedarf. Dabei können die Maßnahmen (und Leistungen) in Art und Umfang variieren, da aufgrund der psychischen und geistigen Behinderung der Unterstützungsbedarf des Leistungsberechtigten durch den Dienst teilweise erheblich schwanken kann und das Leistungsangebot in Krisenzeiten verstärkt vorgehalten werden muss.

Bereich 4

Sozialpädagogische/-psychiatrische Einrichtungen und Dienste

Berufsbildungsbereich (BBB)

Der BBB dient der Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten in das Arbeitsleben, insbesondere der Vorbereitung der Teilnehmer auf die Aufnahme einer Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt und dortige Vermittlung. Ist dies Ziel nicht realisierbar, werden die Teilnehmer entsprechend ihrer Wünsche und Neigungen und ihres Leistungsvermögens auf die Erfüllung der Anforderungen eines Arbeitsplatzes in der WfbM, oder auf einem ausgelagerten Arbeitsplatz vorbereitet.

Tagesgruppe an WfbM

Das Angebot der Fördergruppen an 2 Standorten in Güstrow und in Teterow richtet sich an Menschen mit Behinderung,

- die wegen Art und/oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder Maßnahmen der beruflichen Förderung und Eingliederung in einer WfbM erhalten und
- die darüber hinaus je nach ihren individuellen Beeinträchtigungen dauerhaft mindestens auf Anleitung und in erheblichem Umfang auf stellvertretende Ausführung bei der individuellen Basisversorgung einschließlich heilpädagogischer, pfliegerischer sowie begleitender und psychosozialer Hilfen, bei der individuellen und sozialen Lebensgestaltung, bei der Kommunikation mit der Umwelt und bei der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft angewiesen sind.

Tagesgruppe für Menschen mit psychischer Erkrankung

Die Tagesgruppe ist ein Ort der Erwachsenenbildung, an denen die Vorlieben und Begabungen der Besucher bereichert und gefördert werden und Selbstvertrauen und Selbständigkeit wachsen können.

Sie ist ein Ort der Gemeinschaft, an dem im Miteinander soziale Kompetenzen angebahnt, geübt, gefestigt und gepflegt werden und ein Angenommensein der Individualität für die Besucher erlebbar ist.

Grundlegende Zielsetzungen der Leistungen der Tagesgruppe sind die Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Das Angebot der Tagesgruppen an 3 Standorten in Güstrow und in Teterow richtet sich an erwachsene Menschen mit einer wesentlichen psychischen Erkrankung/Behinderung, die

- nicht die Anforderungen auf dem freien Arbeitsmarkt erfüllen können,
- im Moment an keiner beruflichen Rehabilitationsmaßnahme teilnehmen,
- Schwierigkeiten haben, ihren Tagesablauf alleine zu gestalten und alltägliche Aufgaben selbständig zu bewältigen,
- sich in der Lage fühlen, stundenweise bestimmten Angeboten oder einer Arbeit ohne Leistungsdruck nachzugehen,
- Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Krankheit benötigen,
- im Moment keiner stationären Behandlung bedürfen.

Bereich 5

Teilhabe an Arbeit

Die Werkstätten für Menschen mit Behinderung mit der Hauptwerkstatt in Güstrow und weiteren 12 Betriebsstätten befinden sich im Landkreis Rostock, schwerpunktmäßig in Güstrow und Teterow.

Unsere Werkstätten sind moderne und leistungsfähige Betriebe des Arbeitsmarktes für Menschen mit mehrfach körperlichen und/oder geistigen und/oder psychischen Behinderungen (im folgenden Mitarbeiter genannt).

Durch die Möglichkeit, an der Produktion von marktfähigen Gütern und der Erbringung anspruchsvoller Dienstleistungen mitzuwirken, wird die Teilhabe am Arbeitsleben sichergestellt. Die Mitarbeiter werden unter angepassten Arbeitsbedingungen begleitet, beschäftigt, beruflich qualifiziert und am individuellen Bedarf ausgerichtet unterstützt. Arbeitsprozesse werden so gestaltet, dass die Mitarbeiter diese entsprechend ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten durchführen können. Über die Initiative „Fit für den Job“ werden regelmäßig Mitarbeiter auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt.